

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Ausgeweitetes Getriebefan-Inspektionsprogramm belastet MTU Aero Engines

München, 11. September 2023 – Nach den heute von Pratt & Whitney veröffentlichten Informationen führt das laufende Getriebefan-Inspektionsprogramm in den kommenden Jahren zu 600 bis 700 zusätzlichen Shopvisits für Triebwerke vom Typ PW1100G-JM und zu durchschnittlich 350 Aircraft on Ground (AOG) im Zeitraum von 2024 bis 2026. Der US-amerikanische Triebwerkshersteller geht für seinen Programmanteil in Höhe von 51 Prozent von einer finanziellen Belastung in Höhe von 3 bis 3,5 Mrd. US-Dollar in den kommenden Jahren aus.

Gemäß den Ausführungen von Pratt & Whitney muss die MTU entsprechend ihres Programmanteils von 18 Prozent derzeit davon ausgehen, dass daraus im laufenden Geschäftsjahr eine Reduzierung des Umsatzes und des berichteten EBIT in Höhe von rund 1 Mrd. Euro resultieren könnte. Die damit einhergehende Liquiditätswirkung würde insbesondere in den Folgejahren 2024 bis 2026 zu erwarten sein.

Eine genaue Einschätzung der Auswirkungen auf die Prognose der MTU für das laufende Geschäftsjahr ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Allerdings sieht sich die MTU veranlasst, ihre ansonsten stabile Prognose für das Geschäftsjahr 2023 unter den Vorbehalt der Umsatz- und Ergebnisauswirkungen dieses Sachverhalts zu stellen. Die MTU wird Maßnahmen einleiten mit dem Ziel, die genannten Auswirkungen bestmöglich zu begrenzen.

Ihre Ansprechpartner bei Investor Relations der MTU Aero Engines AG:

Thomas Franz
Vice President Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-47 87
Email: investorrelations@mtu.de

Claudia Heinle
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Matthias Spies
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-41 08